



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/017/2015)

am Donnerstag, 19. November 2015,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme

Tino Hanke

Gert Reinhold

Annett Renner

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2015 | |
| 3 | Vorstellung der Planung zur Sanierung der Straße "Zur Schäferei" in Oberwartha | |
| 4 | Vorstellung des aktuellen Standes zur Buslinie 93 durch Fachamt der Stadt Dresden | |
| 5 | Finanzzuschluss für Heimatsammlung Oberwartha 2015 | A-OW0024/15
beschließend |
| 6 | Finanzmittel zur Reparatur der Sitzbank am Stausee in Oberwartha | A-OW0028/15
beschließend |
| 7 | Finanzmittel zur Anschaffung von zwei Werbetafeln für die Ortschaft Oberwartha | A-OW0029/15
beschließend |
| 8 | Finanzmittel zur Anschaffung einer Fertigteil Blechgarage | A-OW0030/15
beschließend |

9 Informationen und Anfragen

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2015

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird ebenso wie die Niederschrift der Sitzung vom 19.Oktober 2015 einstimmig bestätigt.

3 Vorstellung der Planung zur Sanierung der Straße "Zur Schäferei" in Oberwartha

Seitens des zuständigen Straßen- und Tiefbaumes Dresden wird mitgeteilt, dass noch keine Unterlagen für die Sanierung der Straße „Zur Schäferei“ in Oberwartha erarbeitet wurden. Die Planung läuft gerade erst an, somit kann noch keine Vorgestellung in einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung erfolgen. Sobald erste Ergebnisse vorliegen, kommt das Fachamt unaufgefordert auf den Ortschaftsrat Oberwartha zu.

Der Ortschaftsrat vertagt diesen Tagesordnungspunkt einstimmig auf eine Sitzung Anfang 2016.

4 Vorstellung des aktuellen Standes zur Buslinie 93 durch Fachamt der Stadt Dresden

Zu diesem TOP sind Herr Dr. Kaiser, SGL ÖPNV von der Landeshauptstadt Dresden und Herr Peschke, Geschäftsführer bei Satra Eberhardt GmbH anwesend, so wie in der letzten Sitzung besprochen und auch beschlossen.

Herr Peschke berichtet, dass ihm seit der letzten Sitzung keine neuen Bürgerbeschwerden vorliegen und die Kassen/Entwerter in den Bussen auch wieder funktionstüchtig sind. Die Testphase der Prüfung zur Anschaffung neuer Busse läuft zurzeit noch, so dass darüber noch keine Aussagen getroffen werden können.

Die teilweise bemängelten früheren Abfahrtszeiten (lt. Fahrplan) sind unbedingt zu melden, wohingegen Verspätungen auf Grund von z.B. Bauarbeiten oder hohem Verkehrsaufkommen vorkommen können.

Herr Kleinschmidt fragt an, ob im Zusammenhang mit der Neuanschaffung von Bussen Niederflurbusse zur besseren Mitnahme von Kinderwagen und Fahrrädern angedacht ist.

Herr Peschke verneint das, da es dafür auch keine Vorgaben gibt.

Auf Grund des am 28.11.2015 in Oberwartha statt findenden Weihnachtsmarktes bittet der Ortsvorsteher, dass in den Nachmittags- und Abendstunden größere Busse eingesetzt werden sollen. Herr Dr. Kaiser gibt dafür auch seine Zustimmung. Herr Peschke wird das entsprechend prüfen und veranlassen.

Herr Dr. Kaiser spricht das Problem der Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich der Breitscheidstraße/Eichbergstraße/Talstraße in Cossebaude an. Diese ergeben komplizierte Fahrmanöver für die Busse, wodurch der Einsatz von Midi- oder Standardbussen nahezu unmöglich ist. Der Cossebauder Ortschaftsrat hatte in seiner letzten Sitzung um Informationen gebeten, wie der Busverkehr mit minimalen Verschiebungen der Absicherungen verbessert werden kann. Seitens des SGL Brückenverwaltung / Brückenprüfung beim Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden gibt es folgende Antwort: „Auch uns sind die Erschwernisse für die Nutzer der Talstraße und Umgebung bekannt. Leider lässt der kritische Zustand der Jahrzehnte vernachlässigten Brücke kein Ermessen mehr zu. Nach der Eingemeindung nach Dresden hat uns die Veränderungssperre wegen der B6n bisher die Hände gebunden. Inzwischen konnte ein losgelöster Ersatzneubau aber durchgesetzt werden. Derzeit rechnen wir mit einem Baubeginn im ersten Quartal 2017, sofern die Finanzierung Bestand behält.

Bis dahin können wir leider keine Verbesserungen versprechen. Die Tragfähigkeit der Brücke ist auf 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht begrenzt. Täglich muss man leider z.T. gefährliche Überschreitungen zur Kenntnis nehmen. Zur Abwendung von Katastrophen blieb uns nur, durch geometrische Einengung die nutzbare Fläche auf der Brücke auf maximal ein schweres Fahrzeug zu beschränken. Standardbusse dürften wir dort eigentlich gar nicht fahren lassen, nur um die Region nicht gänzlich still zu legen, gehen wir mit Bild 253 ein hohes Risiko ein. Eine Aufweitung der Gasse ist leider nicht vertretbar.

Die Ortschaftsräte nehmen das so zur Kenntnis.

5 Finanzzuschuss für Heimatsammlung Oberwartha 2015

**A-OW0024/15
beschließend**

Vom Freundeskreis liegt ein Antrag auf weiteren finanziellen Zuschuss für 2015 zur Anschaffung von Toner, Fotos u.a zur Vervollständigung und Weiterführung der Ortschronik Oberwartha vor.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis Heimatsammlung Oberwartha für 2015 einen weiteren Finanzzuschuss in Höhe von 50 € aus dem Verfügungsfonds 2015 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Finanzmittel zur Reparatur der Sitzbank am Stausee in Oberwartha

**A-OW0028/15
beschließend**

Herr Hanke erklärt sich befangen.

Vor einigen Monaten wurde gemeldet, dass die Banklatten dieser Bank durch Vandalismus zerstört wurden. Die Räte sprachen sich dafür aus, die Kosten für eine Reparatur zu übernehmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Reparatur der Bank am Stausee Oberwartha einen Betrag von 180 € aus dem Verfügungsfonds 2015 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7 Finanzmittel zur Anschaffung von zwei Werbetafeln für die Ortschaft Oberwartha

**A-OW0029/15
beschließend**

Herr Kleinschmidt erklärt sich befangen.

Den Räten liegt ein Antrag des Vereins mit einem Kostenangebot vor.

Zu den Vorbereitungen der 750 Jahr Feier im Jahr 2016 wurde bereits über die Aufstellung von Hinweis- bzw. auch Werbetafeln diskutiert. Um die Bevölkerung frühzeitig auf die Festivitäten zu diesem Jubiläum hinzuweisen, wurde der Anschaffung solcher Tafeln zugestimmt. Diese sollen ähnlich wie die Infotafel am Friedensplatz aussehen. Die Aufstellorte müssen noch abschließend beraten werden. Um die Sondernutzungsgebühren zu sparen, empfiehlt sich die Aufstellung in Privatgrundstücken.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Anschaffung von zwei Werbetafeln für die Ortschaft einen Betrag von 2000 € aus der Investpauschale 2015 dem Orts- und Bürgerverein Oberwartha e.V. bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

8 Finanzmittel zur Anschaffung einer Fertigteil Blechgarage

**A-OW0030/15
beschließend**

Herr Hanke und Herr Kleinschmidt erklären sich befangen. Die Leitung dieses Tops übernimmt Ortschaftsrat Heinz Böhme.

Die Räte sprachen sich für die Anschaffung einer Fertigteilgarage für das Grundstück Max-Schwan-Straße 4 als Ersatzbau für die inzwischen wieder zurück gebaute Garage der ehemaligen Mieter Böhle/Roggentin aus. Darin sollen dann die vom Ortschaftsrat Oberwartha angeschafften Utensilien, wie Biertischgarnituren, Festzelt usw. aufbewahrt werden. Dadurch entfällt dann auch die jährliche Nutzungsgebühr für die Fremdeinlagerung dieser Gegenstände.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Orts- und Bürgerverein Oberwartha e. V. zur Anschaffung einer Fertigteil Blechgarage einen Betrag von 3200 € aus der Investpauschale 2015 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

9 Informationen und Anfragen

Die Sozialarbeiterin Frau Bernhardt, sowie der Geschäftsführer des Kinder- und Jugendhauses „Alte Feuerwehr“ Cossebaude gGmbH sind anwesend um den Ortschaftsräten und den anwesenden Gästen einen Einblick in die Jugendarbeit zu geben. Mindestens 1-mal pro Woche sind dabei Jugendarbeiter im „Stadtraum 17“ (dazu gehören Briesnitz, Stetzsch, Cossebaude mit allen Ortsteilen und Oberwartha) unterwegs um die Kinder und Jugendlichen vor Ort zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Damit soll herausgefunden werden, ob es Ansatzpunkte zur Unterstützung und Hilfe, z.B. Hausaufgabenhilfe, Gespräche usw., gibt. Sie bitten den Ortschaftsrat um Unterstützung bei der Mitteilung von Treffpunkten, sind aber auch gern als Ansprechpartner da, falls bekannt ist, dass irgendwo in dieser Art Hilfe benötigt wird.

Seitens der Räte wird der Spiel- und Bolzplatz Oberwartha -jedoch vorwiegend in den Sommermonaten - vorgeschlagen.

Desweiteren können auch Treffen in Oberwartha organisiert werden. Die angebotenen Veranstaltungen sollen auf der Oberwarthaer Internetseite - monatlich aktualisiert - bekannt gemacht werden.

Letzte Absprachen erfolgen noch zur Durchführung 6.Oberwarthaer Weihnachtsmarkt am 28.11.2015.

Anfragen:

Herr Kliemt fragt an, ob es schon Informationen gibt, ob beim Bau der Bahnbrücke an der B 6 in Niederwartha im Jahr 2016 eine Vollsperrung erfolgt und wo die Umleitungsstrecke sein wird (Oberwarthaer Straße)?

Herr Kleinschmidt bemerkt, dass es noch nicht endgültig entschieden ist, ob unter Voll- oder halbseitiger Sperrung gebaut wird. Ebenso gibt es noch keinen konkreten Termin dafür.

Herr Böhme informiert, dass die Zuwegung am hinteren Teil des Spielplatzes durch die Mitarbeiter des Bauhofes Cossebaude in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachamt der Stadt Dresden erneuert wurde und nun fertig gestellt ist. Er hält einseitig ein Geländer für sinnvoll. Dazu soll beim Fachamt - Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft - angefragt werden. Vorgeschlagen wird, dass zumindest ein Schild „Rutschgefahr“ angebracht wird.

Frau Peschel schlägt außerdem vor, dass dieser Abschnitt in die Winterdienst - Streurunde des Bauhofes mit einbezogen wird.

Herr Fuchs fragt an, wie der weitere Werdegang am Wanderweg / Lochmühlenweg ist. Eigentlich sollte dieser Weg bereits wieder begehbar sein.

Herr Reinhold bemerkt, dass aus Richtung Lochmühle kommenden nach Oberwartha die Sperrung bereits beseitigt wurde.

Frau Peschel wird dazu beim Straßen- und Tiefbauamt Dresden anfragen. Gleichzeitig sollte ein Antrag auf Umwidmung zum Wanderweg gestellt werden.

In diesem Zusammenhang wird nach dem aktuellen Stand zur Wiederherstellung der Wanderweg im Tännichtgrund nach den Starkregenereignissen vom Mai 2014 gefragt. Dazu wird Frau Peschel beim zuständigen Fachamt nach dem aktuellen Stand fragen.

Herr Böhme berichtet, dass auf der Dorotheenstraße in Oberwartha die Reinigung der Straßeneinläufe erfolgte, dabei aber die Sickerschächte nicht mit gereinigt wurden. Auch hierzu wird durch Frau Peschel eine Abfrage beim Straßen- und Tiefbauamt erfolgen.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

